

Was ist Pech?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.05.2024**

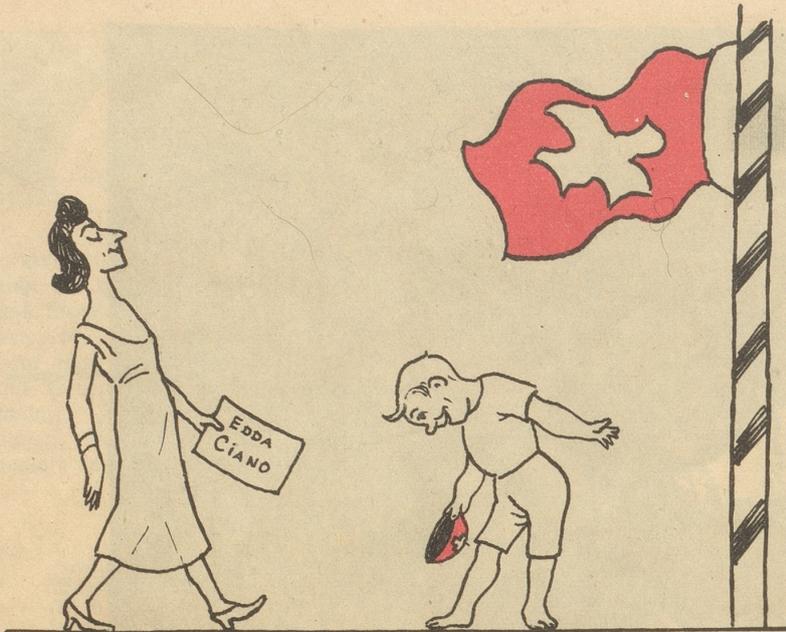
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-483980>

Nutzungsbedingungen

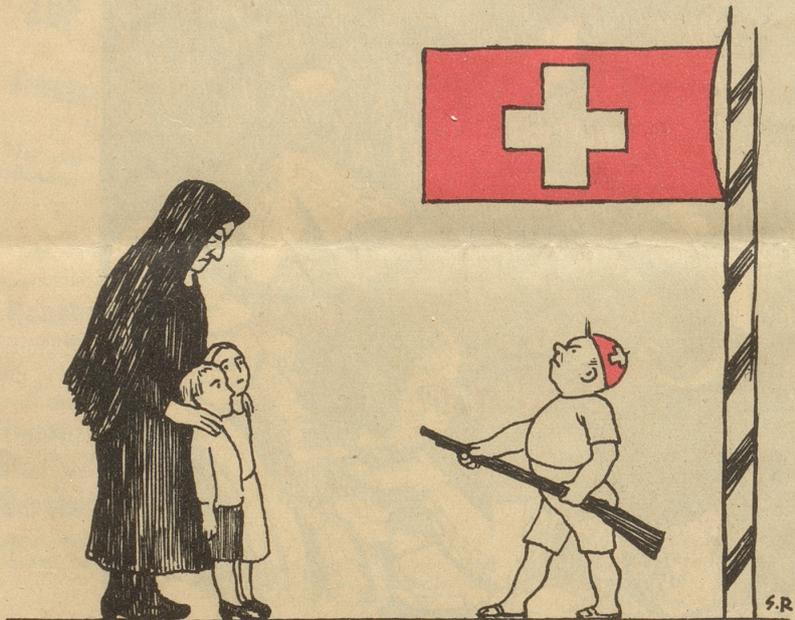
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Edda!



Rachele!

Rabinovitch

Launen haben wir!



Kapillaren

505

sind Haargefäße, feinste Blutgefäße, die den Uebergang von den Arterien zu den Venen bilden und mit 0,005—0,020 mm Durchmesser den Blutkörperchen noch Durchlaß gewähren. Wenn man unter dem Mikroskop die Kapillaren betrachtet, wird der Beschauer durch die feinen Verästelungen unwillkürlich an die reizvollen Muster von Orientteppichen wie Sahend, Hamedan, Kirman, Turkbaff usw. erinnert. In Zürich Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstraße.

Der Doktorhut!

Im Süden lebte einst ein Mann, den welsche Professoren zu einem Doktor ehrenhalb' ehrfürchtig auserkoren... Weshalb ward ihm die Ehre? Von wegen der Carrière!

Die nahm jedoch ein böses End': B. M., der Ehrendoktor, als «Kriegsverbrecher» galt er bald, und zwar als ganz verstockter... Und schließlich mußte hangen er, der so viel begangen.

Das war nun wohl ein schlimmes Ding, und da sein Kopf nach unten hing, so fiel dem armen Tropfe der Doktorhut vom Kopfe; und die ihn auserkoren zum Doktor der «Honoren». Die Herren Professoren, die haben sich — blamoren. El Hi

Radiohören wieder ein Vergnügen!

Warum?

Weil «His masters voice» verstummt ist! — Pizzicato

Anfang und Ende

Aus der Unterwelt kamt Ihr, Mord mit Euch bringend und Brand; Nieder zur Unterwelt steigt Ihr, endend, wo einst Ihr begannt. Pietje

Der Bumerang

Der «Verein der Sibirienanwärter» hat wieder seinen früheren Namen angenommen: «Verein der Schweizer Presse», weil inzwischen der Gesandte Schmidt vom Auswärtigen Amt in Berlin mit seinen Kollegen selber nach Sibirien gegangen wurde! Pizzicato

Was ist Pech?

Wenn Laval glaubte, er könne franco Spanien reisen — und per Exprefz wieder an die Grenze gestellt wird. Göpf

Büroordonnanz-Sprache

Folgender Brief verlief das Kp.Büro:

An die Eidg. Drucksachenverwaltung Bern

Da wir in unserer Einheit administrativ 2 Fouriere zugeteilt haben ersuche ich Sie höflich um Zusendung eines weiteren Exemplares. H.

